

cheated.again

Man erinnert sich an alles in seinem Leben wieder.

Von mainstream

Kapitel 5: Wonderful

Als sie die Nachricht abgehört hatte folgte Stille und fünf Sekunden später kam noch ein kleiner Satz von ihrem Mann.

Milo neben mir flüsterte den Satz und ich bekam eine Gänsehaut.

"PS.Ich liebe dich".

~ Wonderful ~

Am nächsten Morgen wachte ich, eng an Milo gekuschelt auf. Kurz schloss ich die Augen.

Milo...ich lag hier wirklich neben dem wundervollsten Menschen dieser Welt der sich mir wahrscheinlich endlich wieder einen Schritt genähert hatte.

Ich drehte mich leicht zur Seite und sah Amy an, sie lag auf dem Boden. Keine Ahnung wo die Matratze herkam auf der sie lag.

Sie hatte die Augen offen und ich erschreck erstmal als sie mich so ansah.

"Guten Morgen", flüsterte sie leicht lächelnd.

Ich wurde rot und erwiderte ein "Guten Morgen", sie sah mich weiterhin an.

"Wolln wir etwas rausgehn?" fragte sie leise und stand dann auf. Ehm klar, es war ja auch erst 7 Uhr morgens und das an einem Sonntag.

Ich nickte und stand so leise wie möglich auf um Milo nicht zu wecken. Anscheinend wollte Amy nur mit MIR rausgehen.

Wir zogen uns das nötigste an und verließen dann das Haus.

"Wie gehts dir Luca?" fragte sie mich plötzlich. Etwas verwirrt sah ich sie an, wie sollte es mir schon gehen, jetzt wo Milo wieder da war.

"Ehm ganz okay denk ich mal, warum fragst du?"

Sie zuckte mit den Schultern. " Wir hatten schon lange kein Gespräch mehr Kleiner... das hab ich sehr vermisst. In letzter Zeit ist einfach so viel passiert."

Ich schwieg. Natürlich für Amy war es nicht leicht gewesen, sie hatte nicht nur ihren Zwillingbruder verloren, sondern auch mich... ihren besten Freund.

"Tut mir leid.. ich wünschte, wir hätten das nicht durchmachen müssen", ich blieb stehen und umarmte Amy.

Sie lächelte wieder. Wie konnte sie nur immer wieder lächeln nachdem sie diese Schwere Zeit fast alleine meistern musste.

"Also was ist bei dir in den letzten Wochen neues passiert?" fragte ich sie dann neugierig.

Ich kannte sie schließlich. Sie wollte nicht einfach so mit mir reden, sie war schon seit gestern Abend total hibbelig, als würde sie darauf brennen mir etwas zu erzählen.

"Naja weißt du, als ich in den Sommerferien bei einer Freundin war, hab ich jemanden kennen gelernt."

Sie wurde Rot. Oh Mein Gott Amy wurde Rot?

Das hatte ich in all den Jahren vielleicht einmal gesehen. Ich grinste und wir liefen weiter die Straße entlang.

"Jaaa... und weiter?" fragte ich und grinste wie an.

"Jetzt lass mich halt mal Ausreden man", fauchte sie und schob ihre Unterlippe nach vorne.

...Frauen?! Manchmal verstand ich sie ja wirklich nicht.. ach genau deswegen stand ich ja auf Milo und war schwul.

"Also auf jedenfall ich hab da einen Typen kennen gelernt und er naja... er hat mir ziemlich geholfen über das alles zu reden.. über dich und Milo... über die Zeit als Milo von mir getrennt wurde.. Er hat mich verstanden.

Meine Eltern waren mehr oder weniger nur auf Milo fixiert..."

Sie stoppte..es klang wie ein Vorwurf, doch ich wusste das es keiner sein sollte, dazu liebte sie ihre Familie und vor allem ihren Bruder viel zu sehr.

"Das sollte jetzt kein Vorwurf an meine Familie sein oder sowas..." setzte sie gleich hinterher und .. was hatte ich gesagt? Ich kannte sie eben zu gut.

"Ich wusste ja das es ihm nicht gut geht und das er jetzt viel Hilfe brauchen würde, warum meine Eltern sich dagegen entschieden haben ihn mit mir mitzuschicken find ich einen Fehler,aber ich hab da ja nichts zu sagen.. Shawn war die ganzen Ferien über für mich da und naja ich glaub ich hab mich in ihn verliebt."

Sie tippte leicht die Finger aneinander und wir waren an unseren kleinen See angekommen.

Sie sah auf den See und ich hatte das Gefühl sie erwartete das ich was sagte.

"Oh Amy endlich .. endlich hat das bei dir auch mal funktioniert und ich dachte wirklich schon ich müsste dich, imfalle du mal Kinder willst, schwängern", ich umarmte sie und hüpfte leicht auf und ab.

Als ich sie wieder los gelassen hatte sah sie mich perplex an.

"Du und ich ein Kind? Das wäre wirklich.. interessant", grinste sie dann und wuschelte mir durch die Haare.

"Also los erzähl von ihm.. wie Alt ist er? Haarfarbe? Augenfarbe? Größe? Name? Und das alles eben", ich sah sie begeistert an und sie kicherte.

Dann setzten wir uns auf eine Bank.

Die Sonne ging gerade auf, der See glitzerte unter den warmen Sonnenstrahlen der Herbstsonne.

"Also er heißt Shawn, er ist 21 Jahre alt, hat schwarze Haare und braune Augen, ist ca. 185cm groß und ehm ich bin total in ihn verliebt, weil er total süß is und mich auch schon eingeladen hat nächstes Wochenende zu ihm zu kommen.

Er hat mir gestern eine Sms geschrieben das er versetzt wurde, er wird in einem

Monat hier her ziehen, natürlich in eine eigene Wohnung und dann hier arbeiten. Seine Firma hat hier einen zweitsitz."

Sie strahlte über und über. Sie sah so fröhlich und glücklich aus. Meine beste Freundin.. sie war endlich wieder glücklich.

"Hast du ein Foto von ihm?" fragte ich weiter und sie hatte ihr Handy schon in der Hand.

Keine zwei Sekunden später hielt sie mir das Teil unter die Nase und auf dem Bildschirm war ein Bild von einem Typen mit blauem T-shirt auf welchem ein Regenbogen war.

Das Shirt gefiel mir total.

"Amy ich will sein T-shirt", kreischte ich und sie sah mich entsetzt an.

"Das is meiner... also bekomm auch ICH das shirt kleiner", sie lachte und schaltete ihr Handy wieder aus.

Ich knuffte sie in die Seite.

"Ich bin so froh das du endlich auch glücklich wirst," sie nickte und ich kuschelte mich an sie.

"Sonst hätten wir wirklich noch miteinander ins Bett steigen müssen", lachte sie und ich stimmte in ihr lachen ein.

Nachdem wir bestimmt noch fast eine Stunde dort saßen und über alles redeten machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Gerade als Amy die Türe aufschloss, wurde sie aufgerissen.

"WO ZUR HÖLLE SEID IHR GEWESEN?" schrie Milo und ich sah ihn verängstigt an.

"Ich musste eben mit meinem besten Freund reden, reg dich bitte nicht auf Milo.. ich hab ihn doch schon so lange nicht mehr gesehen.." sagte Amy ruhig und Milo schien sich wirklich zu beruhigen.

Er nickte und wir betraten wieder das Haus. Amy wuselte in ihr Zimmer.

Sie hatte mir auf dem Heimweg gesagt das Shawn auf sie warten würde, sie hatten am letzten Tag noch ihre MSN-Adressen ausgetauscht.

Milo und ich verzogen uns in sein Zimmer.

Als ich mich auf sein Bett gesetzt hatte, sah er mich an.

"Ich dachte du hättest mich wieder verlassen", hauchte er leise und umarmte mich von der Seite.

"Ich werde dich nie wieder verlassen..." hauchte ich leise zurück.

"Du bist so wundervoll", hauchte er und wir sahen uns in die Augen.

~ Ende ~

Soo wieder ein neues Kapitel :D und dieses mal ist es für alle "Amy-Fans" obwohl ich ja nicht weiß ob es sowas unter den Lesern gibt xD

Der Titel von diesem Kapitel ist von **"Gary Go - Wonderful"**

[<http://www.youtube.com/watch?v=LtLusKMvZ-M>]

Ich hoffe euch hats gefallen :3 Viel Spaß beim lesen.

Rechtschreibfehler dürft ihr wie immer behalten :D

~mainstream